



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO-SÜDTIROL

SITZUNGSPROTOKOLL

der 47. Sitzung

vom

19. Oktober 2022

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT JOSEF NOGGLER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
BACHER UND MORANDUZZO

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Debatte betreffend die Mitteilungen des Präsidenten der Region zum Einvernehmensprotokoll zwischen der autonomen Region Trentino-Südtirol und den autonomen Provinzen von Trient und Bozen – **Fortsetzung**
(*Abschluss der Debatte*);

Beschlussantrag Nr. 51, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Renzler, Amhof und Bacher, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, den Bezieherinnen der Hausfrauenrente einen Bonus von 200 Euro auszubezahlen
(*in abgeänderter, von den Einbringern angenommener Fassung genehmigt*);

Beschlussantrag Nr. 36, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Marini, Nicolini und Zanella, um den Regionalrat und die Regionalregierung zu verpflichten, die Charta der Vereinigung Avviso Pubblico – Ethikkodex für eine gute Politik anzunehmen und auf der Homepage der regionalen Institutionen in der Sektion „Transparente Verwaltung“ zu veröffentlichen sowie das Dokument den Regionalratsabgeordneten von Trentino-Südtirol zur Unterzeichnung zu unterbreiten – **Fortsetzung**
(*abgelehnt*);

Gesetzentwurf Nr. 19: Gleichberechtigung von Frauen und Männern beim Zugang zu Wahlämtern (*eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Staffler*) – **Fortsetzung**
(*Generaldebatte*).

Am 19. Oktober 2022 um 10.10 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 3429/RegRat vom 11. Oktober 2022 gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Noggler unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bacher und Moranduzzo.

Präsident Noggler teilt mit, dass sich die Abgeordneten Ambrosi, Coppola, Ferrari, Knoll, Olivi, Ploner Franz (für den Nachmittag) Staffler, Urzi und Widmann für ihre Abwesenheit oder das verspätete Eintreffen entschuldigt haben.

Im Laufe der Vormittagssitzung ist Frau Abg. Rieder (um 11.24 Uhr) eingetroffen.

Präsidialsekretär Moranduzzo verliest das Protokoll der 46. Sitzung vom 21. Juli 2022, das gemäß Absatz 2 des Artikels 42 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Noggler gedenkt sodann der kürzlich verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Hans Lunger, Giuseppe Agrimi und Claudio Betta und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an die Verstorbenen kurz inne zu halten.

Daraufhin verliest Präsident Noggler die Mitteilungen:

Nach dem Versand des Einberufungsschreibens für die heutige Regionalratssitzung sind folgende Dokumente eingegangen:

- am 11. Oktober 2022 der Beschluss der Regionalregierung Nr. 164 (Beschlussfassungsvorschlag Nr. 36/XVI) betreffend die "Genehmigung des konsolidierten Haushalts der autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2021";
- am 12. Oktober 2022 der Beschluss der Regionalregierung Nr. 174 (Beschlussfassungsvorschlag Nr. 37/XVI) betreffend den "Antrag an den Regionalrat auf Feststellung der Voraussetzungen für die Nichtabhaltung einer Volksbefragung unter den Wahlberechtigten der Gemeinde Montan (Bozen) in Bezug auf die beantragte Änderung der offiziellen Benennung derselben Gemeinde in „Montan an der Weinstraße“".

Der Regionalrat wird diese Beschlussfassungsvorschläge in der Sitzungssession des Monats November 2022 behandeln.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 133, eingebracht am 17. August 2022 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die vom Trentiner Gemeindenverband organisierten Fortbildungskurse zu erhalten;

Nr. 134, eingebracht am 22. August 2022 vom Regionalratsabgeordneten Manica, um vom Präsidenten des Regionalrates Auskunft über die

Reise des stellvertretenden Vizepräsidenten des Regionalrats in die Vereinigten Staaten von Amerika zu erhalten, der in der Strafanstalt von Miami Chico Forti besucht hat.

Die Anfragen Nr. 112, 123, 124, 129 und 134 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Noggler teilt den Anwesenden zudem mit, dass Frau Abg. Amhof den am 13. Oktober 2022 mit der Nummer 3452 in das Protokoll des Regionalrates aufgenommenen Antrag auf Vorziehung der Beratung des Tagesordnungspunktes Nr. 29 betreffend den Beschlussantrag Nr. 51 auf Punkt 2) gestellt hat.

Nachdem das Fraktionssprecherkollegium darüber beraten hat, obliegt die Entscheidung darüber nun jedoch dem Plenum.

Daraufhin lässt Präsident Noggler über den Antrag auf Vorziehung des Punktes 29) auf Punkt 2) der Tagesordnung – so wie laut Geschäftsordnung vorgesehen – anhand des elektronischen Abstimmungssystems abstimmen, wobei sich das Plenum mehrheitlich dafür ausspricht.

Sodann stellt der Präsident Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Debatte betreffend die Mitteilungen des Präsidenten der Region zum Einvernehmensprotokoll zwischen der autonomen Region Trentino-Südtirol und den autonomen Provinzen von Trient und Bozen – Fortsetzung.

Präsident Noggler teilt den Anwesenden mit, dass der Präsident der Region Fugatti in der Regionalratssitzung vom 15. Juni 2022 das genannte Einvernehmensprotokoll erläutert hat und dass im Rahmen der genannten Sitzung auch der Vizepräsident der Region Kompatscher dazu Stellung genommen hat. In der Zwischenzeit – so Präsident Noggler weiter – hat der Präsident der Region Fugatti das Dokument, über das nun diskutiert wird, zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der vor Sitzungsbeginn abgehaltenen Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums ist diesbezüglich festgelegt worden, dass im Rahmen der Debatte jeder Ratsfraktion eine Redezeit von 10 Minuten zur Verfügung steht.

Daraufhin erteilt Präsident Noggler dem Präsidenten der Region Fugatti das Wort, der über die ersten Auswirkungen des unterzeichneten Einvernehmensprotokolls berichtet.

Im Rahmen der Debatte ergreifen die Abg. Dello Sbarba, Zanella, Zeni, Bisesti, Rossi, Job, Marini und Ploner Franz das Wort.

Es repliziert der Vizepräsident der Region Kompatscher.

Nach Abschluss der Debatte laut Punkt 1) der Tagesordnung stellt Präsident Nogglar den auf Punkt 2) der Tagesordnung vorgezogenen Tagesordnungspunkt Nr. 29) zur Debatte:

Nr. 2

Beschlussantrag Nr. 51, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Renzler, Amhof und Bacher, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, den Bezieherinnen der Hausfrauenrente einen Bonus von 200 Euro auszubezahlen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Bisesti zu Wort, der um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Beratung der Mehrheit zum Beschlussantrag Nr. 51 ersucht.

Präsident Nogglar gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 15 Minuten.

Es ist 11.54 Uhr.

Die Arbeiten werden um 12.15 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Nogglar nimmt die Beratung des Beschlussantrages Nr. 51 wieder auf.

Abg. Renzler verliest den Beschlussantrag.

Im Rahmen der Debatte ergreift Frau Abg. Rieder das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Frau Abg Amhof Stellung, die um eine Unterbrechung der Sitzung für eine halbe Stunde für eine weitere Beratung der Mehrheit ersucht.

Präsident Nogglar gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten bis 14.30 Uhr.

Es ist 12.26 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.43 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Nogglar die Anwesenden auf, die Beratung des Beschlussantrages Nr. 51 wieder aufzunehmen und teilt mit, dass von Seiten der Abg. Renzler und Bisesti ein Änderungsantrag, Prot. Nr. 3532, eingebracht worden ist.

Dazu ergreifen die Abg. Renzler, Bisesti und Marini das Wort.

Sodann nimmt Regionalassessor Ossanna Stellung, der die positive Stellungnahme der Regionalregierung zu dem zur Debatte stehenden Beschlussantrag bekannt gibt.

Es meldet sich erneut Abg. Renzler zu Wort und im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen sodann die Abg. Cia, Tonini und Paoli Stellung.

Der Vizepräsident der Region Kompatscher bestätigt die positive Haltung der Regionalregierung zum Beschlussantrag.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Nogglar über den mit der Zustimmung der Einbringer abgeänderten Beschlussantrag Nr. 51 anhand des elektronischen Abstimmungssystems abstimmen, wobei sich das Plenum mehrheitlich dafür ausspricht.

Die Arbeiten werden daraufhin mit der Beratung des dritten, auf Punkt 2) der Tagesordnung angeführten Tagesordnungspunktes fortgesetzt:

Nr. 3

Beschlussantrag Nr. 36, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Marini, Nicolini und Zanella, um den Regionalrat und die Regionalregierung zu verpflichten, die Charta der Vereinigung Avviso Pubblico – Ethikkodex für eine gute Politik anzunehmen und auf der Homepage der regionalen Institutionen in der Sektion „Transparente Verwaltung“ zu veröffentlichen sowie das Dokument den Regionalratsabgeordneten von Trentino-Südtirol zur Unterzeichnung zu unterbreiten – Fortsetzung.

Präsident Nogglar gibt bekannt, dass der Beschlussantrag vom Erstunterzeichner, dem Abg. Marini, bereits in der Sitzung vom 15. Juni 2022 erläutert worden ist.

Im Rahmen der Debatte nimmt Abg. Nicolini Stellung.

Regionalassessor Ossanna spricht sich im Namen der Regionalregierung gegen den Antrag aus.

Es repliziert Abg. Marini.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Vettori, Marini, Zanella, Guglielmi, Cia, Manica und Rossi das Wort.

Regionalassessor Ossanna meldet sich in persönlicher Angelegenheit zu Wort.

Abg. Marini nimmt zum Fortgang der Arbeiten Stellung.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Nogglar über den Beschlussantrag Nr. 36 anhand des

elektronischen Abstimmungssystem abstimmen, wobei der Antrag mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann stellt Präsident Noggler Punkt 4) der Tagesordnung, sprich den auf Punkt 3) der Tagesordnung angeführten Gesetzentwurf zur Debatte:

Nr. 4

Gesetzentwurf Nr. 19: Gleichberechtigung von Frauen und Männern beim Zugang zu Wahlämtern (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Staffler) – Fortsetzung.

Präsident Noggler erinnert daran, dass Frau Abg. Foppa in der Regionalratssitzung vom 13. Oktober 2021 den Gesetzentwurf Nr. 19 bereits erläutert hat und teilt zudem mit, dass Frau Abg. Foppa sowie andere Abgeordnete 3 Änderungsanträge vorgelegt haben, die mit den Nummern 3527, 3538 und 3543 in das Protokoll des Regionalrates aufgenommen worden sind.

Es nimmt Frau Abg. Foppa Stellung, wobei sie ankündigt, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 3527 zurückgezogen wird.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Repetto zu Wort, der um Auskunft darüber ersucht, ob der von ihm eingebrachte Änderungsantrag mit der Protokollnummer 1477 behandelt wird.

Es repliziert Präsident Noggler, der bestätigt, dass der zuvor genannte Änderungsantrag aufrecht bleibt und zur gegebenen Zeit behandelt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Bisesti Stellung, der um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten ersucht, damit der noch nicht zur Verfügung stehende Änderungsantrag Prot. Nr. 3543 bereitgestellt und in diesen Einsicht genommen werden kann.

Präsident Noggler gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten bis 16.15 Uhr.

Es ist 15.56 Uhr.

Um 16.18 Uhr nimmt Präsident Noggler die Arbeiten wieder auf und teilt mit, dass in der heutigen Sitzung alle zum Gesetzentwurf bereits vorgelegten Änderungsanträge, darunter auch die zwei im Verlauf der Sitzung hinterlegten Anträge, beraten werden.

Im Rahmen der Generaldebatte nehmen die Abg. Zanella, Rieder, Mair, Repetto und Dello Sbarba Stellung.

Um 17.26 Uhr erklärt Präsident Noggler die Sitzung für beendet und vertagt die Arbeiten auf morgen, Donnerstag den 20. Oktober 2022.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE
SV/ew/mf

DER PRÄSIDENT